

**Fachdidaktische Übung: Einführung in die Didaktik des Lateinischen
Präparationshandreichung für die 6. Sitzung am 25.11.2016**

**Schriftliche Vertiefungsaufgabe zum Thema: „Grammatikunterricht - Basis“
(schriftlich einzureichen bis Montag, 22.11.2016, 14:00 Uhr)**

Untersuchen Sie das unten abgedruckte praktische Beispiel aus einem Lehrwerk für den Anfangsunterricht nach folgenden Gesichtspunkten:

- a) Welches neue Pensum wird eingeführt?
- b) Welche didaktischen und methodischen Strategien kommen zur Anwendung?
- c) Welche Lernziele sind offenkundig berücksichtigt?

E1 Verbenbaustelle
Imperfekt



clama-	ba-	m
(es >) er-	a-	m

a. Bilde zu clamare alle Personen im Imperfekt und übersetze sie ins Deutsche.
b. Bilde nach demselben Muster die Imperfektformen von ridere.
c. Bilde zu esse alle Personen im Imperfekt.

1 Aus der Gegenwart in die Vergangenheit
curo – respondet – caremus – privatis – habitant – comples

2 Es war einmal ...: Bilde die Imperfektformen von esse und übersetze sie ins Deutsche.
sum – estis – sunt – es – sumus – est

3 Übersetze ins Lateinische.
ich trat ein – er erzählte – sie lasen vor – wir waren gewogen – ihr wohntet – du entbehrtest

Vorbereitende Lektüre für die 6. Sitzung am 25.11.2016

- (1) Joachim Latacz, Die Entwicklung der Schulgrammatik, in: Joachim Gruber/FriedrichMaier: Fachdidaktisches Studium in der Lehrerbildung. Alte Sprachen, Bd. 1. München (Oldenbourg) 1979, S. 193-221.
- (2) Louis Holtz, Aelius Donatus, in: Wolfram Ax (Hg.), Lateinische Lehrer Europas, Köln 2005, 109-131.
- (3) Marc Baratin, Priscianus, in: Wolfram Ax (Hg.), Lateinische Lehrer Europas, Köln 2005, 247-272.

Mündliche Hausaufgabe:

Arbeiten Sie den Aufsatz von Joachim Latacz durch und schreiben Sie diejenigen drei charakteristischen Züge der Grammatikgeschichte heraus, die Ihres Erachtens für den heutigen Grammatikunterricht besonders prägend geblieben sind!